

Nr. 1

Gumbinnen am 5. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die **Hebamme, Frau Johanne Meyer, geborene Radsack**, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der **Frau Bertha Amalie Jordan, geborene Kowalski**, Ehegattin des **Bäckermeisters Carl Gustav Jordan**, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sechsdreiviertel Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen **Fritz Carl Gustav** erhalten habe. Die Frau Meyer erklärt, bei der Entbindung der Frau Jordan zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johanna Meyer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 2

Gumbinnen am 5. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler (hier steht in der Reihenfolge ein langes s und ein kurzes s, d. h. ß), wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Maeser, geborene Grau, Ehegattin des Maschinenbauers Johann Carl Maeser, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreißigsten Dezember des Jahres tausendachthundertsiebzig und neun, morgens, um achteinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen Fritz erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Maeser zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 3

Gumbinnen am 5. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler (hier steht in der Reihenfolge ein langes s und ein kurzes s, d. h. ß), wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Uszkureit, geborene Kitzelmann, Ehegattin des Schneidermeisters Johann Uszkureit, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Eduard Franz erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Uszkureit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 4

Gumbinnen am 7. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 18. Dezember 1857 zu Gumbinnen geborenen Johanna Bartau, Tochter des hieselbst verstorbenen Pantoffelmachers Gottlieb Bartau, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung ihrer Mutter, Haus-Nr. 228, am sechsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches, da dasselbe bald nach der Geburt verstarb (:cfr Sterberegister de 1880 Nr. 5:) Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Fr. Bartau zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez.: Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 5

Gumbinnen am 8. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Joseph Demant, wohnhaft zu Gumbinnen im Mühlenhäuschen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Demant, geborene Engeleit, Ehegattin des Anzeigenden, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um fünfeinhalb Uhr, ein Kind

männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Joseph Carl erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Joseph Demand. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 6

Gumbinnen am 12. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Ackermann, geborene Skerat, Ehegattin des Schuhmachermeisters Johann Ackermann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Johann Friedrich Albert, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Ackermann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 7

Gumbinnen am 12. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Eva Bendereit, geborene Cziczkus, Ehegattin des Lederzurichters Friedrich Wilhelm Bendereit, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Bendereit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 8

Gumbinnen am 12. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Zahlmann, geborene Peter, Ehegattin des Tischlermeisters Gottlieb Zahlmann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Johanna Wilhelmine erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Zahlmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 9

Gumbinnen am 12. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. v. Mts (meine Bemerkung, die Ermächtigung stammt demnach vom 22.12.1879) zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, verwitwete Frau Maria Beutler, geb. Holzke, wohnhaft zu Tilsit, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der am 24. Mai 1856 zu Allenburg geborenen unverehelichten Martha Brenke, Tochter des zu Allenburg verstorbenen Töpfermeisters Carl Brenke, evangelischer Religion, wohnhaft zu Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen Lehr-Institut, am elften Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zwei ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Anna Maria Martha erhalten habe. Die Frau Beutler erklärt, bei der Entbindung der Brenke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wittve Minna Beutler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 10

Gumbinnen am 15. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Polizei Sergeant Carl Muhlack, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Elise Muhlack, geborene Struwe, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreizehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens um fünfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Ludwig Carl erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Muhlack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 11

Gumbinnen am 19. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, 26 Jahre alten Auguste Schmidt, Tochter des zu Gumbinnen, wohnhaften Arbeiters Anton Schmidt, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung ihrer Eltern, am dreizehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Carl Fritz, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Schmidt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 12

Gumbinnen am 19. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Anna Adank, geborene Schekat, Ehegattin des früheren Gastwirths Johann Adank, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfzehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Hermann Max erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Adank zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 13

Gumbinnen am 19. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Vorstehers des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. vorigen Monats zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Friederike Stadie, geb. Ellmer, wohnhaft zu Tilsit, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 25. November 1847 zu Skalischkehmen geborenen Caroline Bertsch, Tochter des zu Skalischken, Kreis Darkehmen verstorbenen Losmanns Johann Bertsch, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kleszowen, Kreis Darkehmen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am fünfzehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens um eineinhalb Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Auguste Marie erhalten habe. Die Frau Stadie erklärt, bei der Entbindung der Bertsch zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friederike Stadie. Der Standesbeamte, in Vertretung gez. Fromelt. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Links am Rand steht: H. Verstorben: Standesamt Berlin-Lichtenberg. Nr. 3216/1966

Nr. 14

Gumbinnen am 19. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. vorigen Monats zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Friederike Stadie, geb. Ellmer, wohnhaft zu Tilsit, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 8. September 1855 zu Didlaken, Kreises Insterburg, geborenen Wilhelmine

Beyer, Tochter des zu Skribstinen, wohnhaften Losmanns Johann Beyer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Wiepeningken, Kreises Insterburg zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am achtzehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags um drei drei Viertel Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Auguste Minna erhalten habe. Die Frau Stadie erklärt, bei der Entbindung der Beyer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friederike Stadie. Der Standesbeamte, in Vertretung gez. J. Fromelt. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 15

Gumbinnen am 22. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Gärtner Carl Eduard Laade, wohnhaft zu Annahof zum Stadtbezirk Gumbinnen gehörig, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Susanne Laade, geborenen Schawaller, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden zu Annahof in seiner Behausung, am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends um acht Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen Dorothea erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Eduard Carl Laade. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 16

Gumbinnen am 22. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. v. Mts. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Caroline Kraemer, geb. Adwernat, wohnhaft zu Szameitschen, Kreises Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 19. Mai 1860 zu Prusischken, Kreises Gumbinnen geborenen Louise Seitz, Tochter des zu Prusischken verstorbenen Arbeiters Carl Seitz, evangelischer Religion, wohnhaft zu Sadweitschen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am zwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens um neun ein Viertel Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Maria Auguste erhalten habe. Die Frau Kraemer erklärt, bei der Entbindung der Seitz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Kraemer. Der Standesbeamte, Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 17

Gumbinnen am 22. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Emilie Maria Funck, geborenen Heffner, Ehegattin des Regierungsbeamten Julius Funck, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um ein ein Viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Marie Paula erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Funck zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde xxx Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Januar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 18

Gumbinnen am 22. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Emilie Schrade, geborenen Unterspann, Ehefrau des Arbeiters Carl Ludwig Schrade, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunzehnten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Fritz Otto erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Schrade zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau Dorothea

Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 19

Gumbinnen am 26. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Rothgaenger, geborenen Jantzon, Ehefrau des Fleischermeisters Gottlieb Rothgaenger, beide Eheleute evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Emma Johanna Maria, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Caroline Rothgaenger, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 20

Gumbinnen am 29. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Barbara Wiesemann, geborene Schuhmacher, Ehefrau des Bäckermeisters und Grundbesitzers Johann Wiesemann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Maria Margaretha, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Wiesemann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 21

Gumbinnen am 29. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Friedrike Louise Meyer, geborenen Krumm, Ehefrau des Schuhmachermeisters Carl Wilhelm Meyer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um elf dreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Hermann Gustav erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Meyer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 22

Gumbinnen am 2. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Justine Müller, geborenen Berger, Ehefrau des Kutschers Carl Müller, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sechs dreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Johanna Henriette Louise erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Müller, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 23

Gumbinnen am 5. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Steinbach, geborenen Jocobeit, Ehefrau des Fabrikarbeiters George Steinbach, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen

Behausung, am dritten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Maria Lina erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Steinbach, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 24

Gumbinnen am 5. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Kühn, geb. Reich, wohnhaft zu Sodeiken, und zeigte an, dass von der Frau Maria Riegel auch Riel, geborenen Volkmann, Ehefrau des Arbeiters Johann Friedrich Riegel auch Riel, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen, in dessen Behausung), am dritten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Maria Johanne erhalten habe. Die Frau Kühn erklärt, bei der Entbindung der Frau Riegel auch Riel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Dorothea Kühn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 25

Gumbinnen am 5. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schul-Kastellan Friedrich Broszat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Broszat, geborenen Mattukat, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Anna Auguste Elisabeth Bertha erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Broszat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 26

Gumbinnen am 5. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schneidermeister Martin Hundsdörfer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Helene Hundsdörfer, geborenen Gilde, Ehegattin des Anzeigenden, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreißigsten Januar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Martin Otto Max erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Martin Hundsdörfer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 27

Gumbinnen am 12. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Lauer, geborenen Schnerwitzki, Ehefrau des Arbeiters Friedrich Wilhelm Lauer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sieben ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Anna Wilhelmine erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Lauer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 28

Gumbinnen am 12. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember 1879 zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden

Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Elisabeth Rieth, geborene Waschkowski, wohnhaft zu Damerau, Kreis Stallupönen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 18. Februar 1853 zu Antszirgessern, Kreis Gumbinnen, geborenen Louise Just, Tochter des Hirts, Johann Just, dessen Wohnort unbekannt ist, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gerwischkehmen, zu Gumbinnen, im Hebammen-Lehr-Institut, am fünften Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens um fünfeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Ferdinand, erhalten habe. Die Frau Rieth erklärt, bei der Entbindung, der Just, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Elisabeth Rieth. Der Standesbeamte, Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Februar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 29

Gumbinnen, am 12. Februar 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Magdalene Bertha Dambrowski, geborenen Kallenbach, Ehegattin des Tischlers Johann Dambrowski, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Hans, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Dambrowski, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt wegen Schreibensunkunde. XXX Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 30

Gumbinnen am 16. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember 1879 zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Leopoldine Gurklies, geborene Holzmann, wohnhaft zu Tilsit, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 5. März 1850 zu Medien, Kreises Gumbinnen, geborenen Dorothea Wallat, Tochter des zu Rudstannen, verstorbenen Losmanns Johann Wallat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am elften Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Albert, erhalten habe. Die Frau Gurklies erklärt, bei der Entbindung, der Wallat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Leopoldine Gurklies. Der Standesbeamte, Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Februar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 31

Gumbinnen am 16. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember 1879 zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstands-Veränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Minna Sieloff, geb. Brettschneider, wohnhaft zu Pieragienen, Kreis Insterburg, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 19. Dezember 1851 zu Springen, Kreises Gumbinnen, geborenen Caroline Jablonski, Tochter des zu Springen, verstorbenen Losmanns Andreas Jablonski, evangelischer Religion, wohnhaft zu Worupoenen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am elften Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Caroline Susanne, erhalten habe. Die Frau Sieloff erklärt, bei der Entbindung, der Jablonski, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Minna Sieloff. Der Standesbeamte, Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Februar 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 32

Gumbinnen, am 16. Februar 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an,

dass von der Frau Wilhelmine Happel, geborenen Hoppe, Ehegattin des Schneidermeisters August Happel, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in seiner Behausung, am fünfzehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Minna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Happel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 33

Gumbinnen am 19. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schmiedemeister Friedrich Eske, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Eske, geb. Pilkuhn, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechszehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um neun dreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Ernst, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Eske. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 34

Gumbinnen am 19. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bausatz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Wilkat, geborene Kendelbacher, Ehefrau des Arbeiters August Wilkat, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um achteinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Wilkat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 35

Gumbinnen am 19. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Johanne Meyer, geborene Radsack, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Friederike Meyer, geborene Migge, Ehegattin des Gerichtsvollzieher-Anwärters Hugo Albert Robert Meyer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um vierdreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Paul Hugo Gustav, erhalten habe. Die Frau Meyer erklärt, bei der Entbindung der Frau Meyer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johanna Meyer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 36

Gumbinnen am 19. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember 1879 zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Elisabeth Rothkamm, geborene Rothkamm, wohnhaft zu Skaisgirren, Kreises Ragnit, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 18. Februar 1854 zu Heinrichsdorf, Kreises Gumbinnen, geborenen Caroline Schweighöfer, Tochter des zu Heinrichsdorf verstorbenen Instmanns Friedrich Schweighöfer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kialukkehmen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am sechszehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends um zehn Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Marie Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Rothkamm erklärt, bei der Entbindung der Schweighöfer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Elisabeth Rothkamm. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 37

Gumbinnen am 19. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, unverehelichte Mathilde Geffroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 15. October 1854 zu Jozuhnen, Kreises Gumbinnen geborenen Henriette Schoenbeck, Tochter des zu Jozuhnen verstorbenen Instmanns Franz Schoenbeck, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Wilhelmine, erhalten habe. Die Mathilde Geffroi erklärte, bei der Entbindung der Schoenbeck, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Geffroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 38

Gumbinnen am 23. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Lina Charlotte Ursula Wittig, geborenen Graffenberger, Ehefrau des Regierungs-Bureau-Diätars Carl Gustav Wittig, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Carl Paul, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Wittig, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 39

Gumbinnen am 26. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Caroline Jabs, geborene Lekewitz, wohnhaft zu Trapehnen, Kreises Ragnit, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 9. April 1855 zu Gr. Wannaglauken, Kreises Niederung, geborenen Esther Adam, Tochter des zu Parwischken, Kreises Niederung wohnhaften Tischlermeisters Franz Adam, evangelischer Religion, wohnhaft zu Parwischken, Kreises Niederung, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, mittags, um zwölf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Amande, erhalten habe. Die Frau Jabs erklärte, bei der Entbindung der Adam, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Jabs. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 40

Gumbinnen am 26. Februar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der am 25. September 1858 zu Gumbinnen geborenen unverehelichten Auguste Keßler, Tochter des zu Gumbinnen verstorbenen Schornsteinefegergesellen Johann Gottfried Keßler, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihrer Mutter, der zuletzt verwittweten Frau Schneiderei, Gartenstraße Nr. 235, am neunundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Keßler, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Ad Nr. 40

Gumbinnen, den 14. Januar 1881.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt: der Tischler Wilhelm Blechert, wohnhaft zu Gumbinnen und erklärt, dass er die Vaterschaft zu dem nach der nebenseitigen, unterm 26. Februar 1880 erfolgten Anzeige von der Auguste Keßler, seiner nunmehrigen Ehefrau am 21. Februar vorigen Jahres geborenen Kinde, welchem die Vornamen, Friedrich Wilhelm, beigelegt sind, Inhalts der heute vor dem hiesigen königlichen Standesamt unter Nr. 3, des Heirathshauptregisters pro 1881 verlautbarten Heiraths-Urkunde anerkannt habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Gez. Wilhelm Blechert. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 24. Oktober 1881. Der Standesbeamte in Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 41

Gumbinnen am 26. Februar 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der städtische Nachtwächter Friedrich Siedlowski, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Siedlowski, geborenen Weber, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Siedlowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten Februar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 42

Gumbinnen am 1. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Regierungs-Bureau-Diätarius Johann Carl Otto Schattauer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Friedricke Julianne Henriette Schattauer, geborenen Doerfer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehneinviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Otto Ernst, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Carl Otto Schattauer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 43

Gumbinnen am 4. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Reich, geborenen Keßler, Ehegattin des Schmieds und Musikus Heinrich Reich, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten März des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elf Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Martha, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Reich zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 44

Gumbinnen am 19. Januar 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Justine Sachs, geborenen Kammer, Ehefrau des Schuhmachers Gottlieb Sachs, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten März des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Johanne, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Sachs, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 45

Gumbinnen am 4. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. December v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut erfolgenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreis Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichte, den 15. März 1859 zu Brakupoenen, Kreises Gumbinnen geborenen Wilhelmine Percampus, Tochter des zu Brakupoenen verstorbenen Instmanns Friedrich Percampus, evangelischer Religion, wohnhaft zu Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen Lehr-Institut, am neunundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Wilhelmine, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Percampus zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 46

Gumbinnen am 4. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. December v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 11. November 1859 zu Kubbeln, Kreis Gumbinnen geborenen Wilhelmine Witt, Tochter des zu Kubbeln wohnhaften Losmanns Ludwig Witt, evangelischer Religion, wohnhaft zu Florkehmen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen „Lehr“ Institut, am ersten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Friedrich, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Witt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 47

Gumbinnen am 4. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. December v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstands-Veränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 5. August 1852 zu Gerwischkehmen, geborenen Justine Weber, Tochter des zu Pruszischken verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Weber, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am zweiten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Martha, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Weber zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 48

Gumbinnen am 8. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Theodor Hermann Lehder, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Aurora Lehder, geborenen Grisard, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am sechsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um acht Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Antonie Meta, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Theodor Hermann Lehder. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 49

Gumbinnen am 8. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Reiter, geborenen Schwoede, Ehegattin des Kunstgärtners Rudolph Carl Reiter, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um fünf ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria Martha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Reiter zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 50

Gumbinnen am 8. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Schweingruber, geborenen Weichler, Ehegattin des Schmiedemeisters Carl August Schweingruber, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Lina, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schweingruber zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkenntnis unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 51

Gumbinnen am 8. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Hopp, geborenen Meyer, Ehefrau des Arbeiters Ferdinand Hopp, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen), in dessen Behausung, am vierten März des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ferdinand Hermann, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hopp zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 52

Gumbinnen am 11. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. December v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-„Lehr“-Tochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreis Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichte, den 12. August 1856 zu Eißel, Kreises Gumbinnen geborenen Henriette Zimmer, Tochter des zu Eißel verstorbenen Losmanns Johann Zimmer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Bumbeln, Kreis Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-„Lehr“-Institut, am fünften März des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Franz, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Zimmer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 53

Gumbinnen am 11. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Vorstehers des Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-„Lehr“-Institut vorkommenden

Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-„Lehr“-Tochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreis Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 13. Januar 1856 zu Ischlaudszen, Kreises Goldap geborenen Wilhelmine Raedel, Tochter des zu Waldaukadel (geschrieben steht Waldukadel) verstorbenen Schmiedemeisters Ludwig Raedel, evangelischer Religion, wohnhaft zu Marienhöhe, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-„Lehr“-Institut, am siebenten März des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Franz, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Raedel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 54

Gumbinnen am 11. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Js. zur Anmeldung von im Hebammen-„Lehr“-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefroi, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 9. März 1848 zu Jodzuhnen, Kreises Insterburg geborenen Amalie Krause, Tochter des zu Jodzuhnen verstorbenen Losmanns Bernhard Krause, evangelischer Religion, wohnhaft zu Uszupoenen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-„Lehr“-Institut, am achten März des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz August, erhalten habe. Die Gefroi erklärt, bei der Entbindung der Krause, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefroi. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten März 1880. Der Standesbeamte Meiser

Nr. 55

Gumbinnen am 11. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Emilie Petrowitz, geborenen Otto, Ehegattin des Regierungsboten Friedrich Wilhelm Petrowitz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Minna Bertha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Petrowitz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 56

Gumbinnen am 15. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lehrer an der Höheren Bürgerschule Friedrich Carl Alexander Puschke, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Louise Auguste Puschke, geborenen Aßmus, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreizehnten März des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Gertrud, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Carl Alexander Puschke. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 57

Gumbinnen am 18. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 17. März 1853 geborenen Wilhelmine Mischereit, Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Mischereit, evangelischer Religion, wohnhaft in der Behausung ihrer Mutter, Maria Mischereit, Stallupöner Straße Nr. 129, am vierzehnten März des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um sieben Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren

worden sei, welches die Vornamen, Anna Bertha, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Mischereit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 58

Gumbinnen am 25. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Maria Magdalena Dubois, geborenen Trikojjs, Ehegattin des Töpfergesellen August Dubois, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Magdalena, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Dubois, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 59

Gumbinnen am 25. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Sophie Langel, geborenen Kirrgaßer, Ehefrau des Sattlermeisters Ludwig Langel, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zwölfteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen (meine Bem. Bitte die Korrektur unten beachten). Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ernst Hans, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Langel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Infolge Verfügung des hiesigen Amtsgerichts von heute ist folgender Vermerk. Gumbinnen, den 7. April 1911. Das nebenstehende Wort „weiblichen“ auf Zeile 18 von oben ist Schreibfehler und muss richtig heißen „männlichen“. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vermerkt. Der Standesbeamte, gez. Broczukat. Heute hier nachträglich eingetragen. Insterburg, den 13. April 1911. ?? Pöel. Rechnungsrat u. Obersekretär des königl. Amtsgerichts

Nr. 60

Gumbinnen am 25. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Christiane Heinriette Thieler, geborenen Luebke, Ehefrau des Kleidermachers Friedrich Thieler, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um fünfteinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Ehrich, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Langel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 61

Gumbinnen am 25. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Bohling, geborenen Motzkus, Ehefrau des Arbeiters Carl Bohling, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Gustav, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Bohling, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau

Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 62

Gumbinnen am 25. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Brosius, geborenen Schulzke, Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Brosius, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Brosius, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 63

Gumbinnen am 1. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schmiedemeister Christian Schäfer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Julianne Schäfer, geborenen Sczymancka, seiner Ehegattin, katholischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Clara Maria Helene, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Christian Schäfer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 64

Gumbinnen am 1. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Tischler Ferdinand Günther, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Louise Günther (nicht Louise, sondern Elisabeth. Siehe Vermerk unten), geborenen Hilbrecht, einer Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Antonie Martha Grete, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ferdinand Günther. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Ad Nr. 64

Gumbinnen, den 10. Juni 1880.

Auf Grund der Ermächtigung des Königlichen Landgerichts II Civilkammer zu Insterburg vom 29. Mai 1880 – G 7/79 III. 4302 – wird hiermit behilfs Berichtigung der nebenstehenden Geburtsurkunde folgender Randvermerk gemacht: die Ehegattin des Tischlers Ferdinand Günther heißt, Elisabeth, geb. Hilbrecht und nicht Louise, geb. Hilbrecht. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 10. Juni 1880. Der Standesbeamte, Meiser

Nr. 65

Gumbinnen am 1. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lazareth-Oekonom Ludwig Bieber, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 16. Januar 1857 zu Kattenau geborenen Dorothea Scheller, Tochter des zu Jentkutkampen, Kreises Stallupönen, verstorbenen Losmanns Johann Scheller, evangelischer Religion, wohnhaft zu Blumberg, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im städtischen Krankenhaus, am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ludwig Bieber. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 66

Gumbinnen am 1. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Conrad, geborenen Hoch, Ehegattin des Schneidermeisters Gottlieb Conrad, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Conrad, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 67

Gumbinnen am 5. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Johann Hermann Eckert, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Louise Eckert, geborenen Neumann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten April des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Antonie Elise Grete, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Hermann Eckert. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 68

Gumbinnen am 8. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Johanne Petz, geborenen Spulwig, Ehefrau des Schneidermeisters Christian Petz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenten April des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Johanne Bertha, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Petz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 69

Gumbinnen am 8. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Bertha Witzthum, geborenen Habicht, Ehefrau des Klempnergesellen Friedrich Witzthum, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, Brunnenstraße Haus Nr. 128, zu Gumbinnen in ihrer Behausung, am vierten April des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Hermann, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Witzthum zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 70

Gumbinnen am 12. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Taszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Susanne Seym, geborenen Eske, Ehefrau des Schuhmachermeisters Friedrich Seym, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Grete, erhalten habe. Die Frau Taszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Seym zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Taszkowski. Der Standesbeamte, gez. Henriette

Taszkowski (Siehe Korrektur unten). Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 27. Juli 1881.

Bei Uebertragung der nebenstehenden Eintragung aus dem Hauptregister in dieses Nebenregister ist ein Schreibfehler vorgekommen, indem an Stelle der Unterschrift des Standesbeamten „gez.: Henriette Paszkowski“ gesetzt ist, während es richtig „gez.: Meiser“ heißen muss. Der Standesbeamte, in Vertretung J. Fromelt

Nr. 71

Gumbinnen am 12. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Taszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Amalie Isakeit, geborenen Bonacker, Ehefrau des Töpfergesellen Gustav Isakeit, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, mittags, um zwölf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ferdinand Ernst Hermann, erhalten habe. Die Frau Taszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Isakeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Taszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 72

Gumbinnen am 12. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 28. November 1851 zu Schirwindt geborenen Dorothea Auguste Müllauer, Tochter des verstorbenen Riemermeisters Ferdinand Müllauer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Eydtkuhnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Arbeiters Dannappel, Lager, am elften April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um sieben Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Martha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Müllauer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten März 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 73

Gumbinnen am 15. April 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Bratschke, geborenen Eske, Ehefrau des Töpfergesellen Eduard Bratschke, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwölften April des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Eduard Carl Rudolph, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Bratschke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Januar 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 74

Gumbinnen am 15. April 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Sophie Emilie Bandelier, geborenen Ziesmer, Ehefrau des Arbeiters Friedrich Bandelier, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Carl, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Bandelier, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez.: Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 75

Gumbinnen am 15. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, 24 Jahre alten Caroline Ankler, Tochter der zu Gumbinnen wohnhaften unverehelichten Wilhelmine Ankler, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihrer Mutter, Kleintilsiterstraße Haus Nr. 58, am elften April des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um elf Uhr fünfundfünfzig Minuten, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Maria, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Ankler, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez.: Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 75.

Gumbinnen, den 20. April 1892.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit nach bekannt, der Postbote Carl August Jegust, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, überreichte eine Heirathsurkunde, vom 28. Oktober 1882, Inhalts deren desselben mit der nebenbezeichneten Caroline Ankler, der beim Standesamt Gumbinnen, die Ehe geschlossen hat und erklärte, dass er das der seiner nunmehrigen Ehefrau am elften April 1880 – Eintausend achthundert und achtzig – geborenen Kind, Vornamens Louise Maria, hiermit als von ihm erzeugt anerkenne. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl August Jegust. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. Broszukat. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20. April 1892. Der Standesbeamte (L. S.) gez. Barkowski. Eingetragen auf Grund der nach §14 Abs. 3 Reichsgesetz vom 6. Februar 1875, den der Aufsichtsbehörde übersandten, beglaubigten Abschrift obigen im Hauptregister gemachten Vermerks. Gumbinnen, den 6. Mai 1892. Königliches Amtsgericht (Unterschrift nicht lesbar)

Nr. 76

Gumbinnen am 19. April 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Hehlert, geborenen Kleinschmidt, Ehefrau des Fleischermeisters Mathes Hehlert, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Otto, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hehlert, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez.: Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 77

Gumbinnen am 19. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, zu Pruszischken geborenen, etwa 24 Jahre alten Caroline Krüger, Tochter des zu Gumbinnen wohnhaften Arbeiters Gottlieb Krüger, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres genannten Vaters, Kleintilsiterstraße Haus Nr. 32, am sechzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sechseinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Krüger, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 78

Gumbinnen am 19. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Albrecht, geborenen Jantzon, Ehefrau des Bäckermeisters Friedrich Albrecht, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achtzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind

männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Richard Walter, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Albrecht, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 79

Gumbinnen am 19. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Helene Wiesemann, geborenen Kruklat, Ehegattin des Fleischermeisters Johann Friedrich Wiesemann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Friedrich, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Wiesemann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 80

Gumbinnen am 19. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Malermeister Hermann Galland, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Caroline Galland, geborenen Schimkowsky, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am vierzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ella Gertrud Olga, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Hermann Galland. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 81

Gumbinnen am 22. April 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Henriette Zint, geborenen Reinhard, Ehefrau des Tischlers Johann Zint, erstere evangelischer, letzterer katholischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Alma Bertha Lydia, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Zint, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 82

Gumbinnen am 22. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Johanne Müller, geborenen Weller, Ehefrau des Bäckermeisters Johann Ludwig Müller, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achtzehnten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Sophie Maria Grete, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Müller, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 83

Gumbinnen am 22. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass

von der unverehelichten, den 23. Juni 1853 geborenen Auguste Kislat, Tochter des in Stallupönen wohnhaften Arbeiters Johann Kislat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Arbeiters Schucklat, Kleintilsiterstraße Nr. 57, am zwanzigsten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Kislat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 84

Gumbinnen am 26. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Naubereit, geborenen Neumann, Ehegattin des Arbeiters August Naubereit, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundertachtzig, morgens, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Louise, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Naubereit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 85

Gumbinnen am 26. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Josephine Illing, geborenen Hanika, katholischer Religion. Ehefrau des königlichen Lieutenant a. D. und Ingenieur Robert Adalbert Illing, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundertachtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Margaretha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Illing, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 86

Gumbinnen am 26. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lehrer Friedrich Wilhelm Heinrich Korell, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Mathilde Korell, geborenen Kerner, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am dreiundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundertachtzig, vormittags, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Maria Helene, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Wilhelm Heinrich Korell. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 87

Gumbinnen am 29. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Minna Förder, geborenen Gaßner, Ehefrau des Schneidermeisters Ferdinand Foeder (Ehefrau Förder geschrieben), beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundertachtzig, mittags, um zwölf einhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Minna Martha, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Förder, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 88

Gumbinnen am 29. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Pfeiffer, geborenen Gröchel, Ehefrau des Schuhmachermeisters Johann Pfeiffer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten April des Jahres tausendachtundachtzig, morgens, um drei ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Lina Susanne Maria, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Pfeiffer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 89

Gumbinnen am 29. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Emma Nikutowski, geborenen Roempke, Ehegattin des Kaufmanns Otto Ferdinand Heinrich Nikutowski, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsundzwanzigsten (falsch, siehe Korrektur unten) April des Jahres tausendachtundachtzig, morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Fritz Otto, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Nikutowski, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 29. April 1880.

Im Laufe der Verhandlung stellte es sich heraus, dass der Geburtstag des nebenbezeichneten Kindes den „sechsundzwanzigsten April 1880“ irrthümlich angegeben wurde. Die Hebamme Frau Louise Busack, geb. Bauszat erklärt, dass das nebenbezeichnete Kind nicht am 26ten, sondern am siebenundzwanzigsten April 1880, geboren worden. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser

Nr. 90

Gumbinnen, am 29. April 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kataster Secretair Max Gustav Hugo Leman, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Ludowika Leman, geborenen Noetzel, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am sechsundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert achtzig, abends, um siebendrei viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Ernst, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Max Gustav Hugo Leman. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 91

Gumbinnen, am 29. April 1880.

Zufolge der Original-Verfügung der Königlichen Ersten Staatsanwaltschaft zu Insterburg vom 19ten April 1880, Nr. 1. 4404/80 wird hiermit beurkundet, dass von der zu Norutschatschen, Kreises Gumbinnen geborenen, 24 Jahre alten, unverehelichten Wilhelmine Hausmann, Tochter der Arbeiter Ludwig und Dorothea, geb. Pallwitz-Hausmannschen Eheleute, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, im Keller der Landrath Schulzschen Wohnung, Stallupoenerstraße Haus Nr. 143 ½, am achtzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig, abends, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sie, welches dasselbe bald nach der Geburt verstarb (: cfr Sterbe-Register Nro 77/pro 1880:) Vornamen nicht erhalten habe. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 27. Juli 1881.

Die nebenstehende Eintragung vervollständigend, wird vermerkt, dass zwanzig Worte des Vordrucks gestrichen sind. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 27. Juli 1881. Der Standesbeamte in Vertretung, J. Fromelt

Nr. 92

Gumbinnen am 3. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Paape, geborenen Spey, Ehefrau des Schneidermeisters Wilhelm Paape, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten April des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um zehn Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Martha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Paape, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 93

Gumbinnen, am 7. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Carl August Krueger (unten Krüger), wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Maria Krueger, geborenen Toußaint, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am ersten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig, morgens, um ein Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Helene, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl August Krüger (oben Krueger). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 94

Gumbinnen, am 7. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Bertha Pliquet, geborenen Krause, Ehefrau des Töpfergesellen Johann August Pliquet, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Emil August, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Pliquet, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 95

Gumbinnen, am 7. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Schneiderei, geborenen Backszies, Ehefrau des Arbeiters August Schneiderei, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am ersten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schneiderei, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 96

Gumbinnen, am 10. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Justine Schulz, geborenen Zimmeringkat, Ehefrau des Schuhmachermeisters Gottlieb Schulz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zwölf einhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Adolph Gustav, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schulz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 97

Gumbinnen, am 10. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Frau Henriette Hitz, geborene Augustat, wohnhaft zu Annahof, zur Stadt Gumbinnen gehörig, und zeigte an, dass von der Frau Elisabeth Lengwenat, geborenen Hitz, Ehefrau des Knechts Wilhelm Lengwenat, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Stulgen, Kreises Gumbinnen, zu Annahof, in der Behausung, der Anzeigenden, am vierten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um viereinviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Hitz erklärt, bei der Entbindung ihrer Tochter, der Frau Lengwenat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Henriette Hitz, geb. Augustat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 98

Gumbinnen, am 10. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der geriatrische Arzt, Dr. Christian Simon Eduard Hoffmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Betty Johanne Martha Hoffmann, geborenen Barkowski, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achten Mai, des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um drei ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Else Emilie Marianne, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Christian Simon Eduard Hoffmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 27. Juli 1881.

Behufs Vervollständigung der nebenstehenden Eintragung wird vermerkt, dass Betty Johanne Martha Hoffmann, geborene Barkowski, die Ehefrau des Anzeigenden, geriatrischen Arztes Dr. Christian Simon Eduard Hoffmann ist. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 27. Juli 1881. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 99

Gumbinnen, am 10. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Julianne (unten Julie) Schipperin, geborene Lehnerts, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Minna Wohlgemuth, geborene Wolff, Ehefrau des Kaufmanns Noah Wohlgemuth, beide mosaischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig, nachmittags, um fünfzehn Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Franziska, (sie hat zusätzlich den Vornamen Sara, siehe Änderung unten) erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Wohlgemuth, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Julie (oben Julianne) Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nachtrag zum Geburts-Register für das Jahr 1880, Nr. 99.

Gumbinnen, am 23. Dezember 1938.

Die Nebenbezeichnete hat nach der Verordnung vom 17. August 1938, zusätzlich den Vornamen „Sara“ angenommen. Der Standesbeamte: In Vertretung (könnte Ladi heißen (schlecht lesbar). Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23. Dezember 1938. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. (vielleicht Ladi?) (L. S.) Die Richtigkeit bescheinigt. Insterburg, den 12. April 1939. Unterschrift nicht lesbar (Welhot??) Justizinspektor

Nr. 100

Gumbinnen, am 18. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an,

dass von der Frau Louise Henriette Kletke, geborenen Bachler, Ehefrau des Kaufmanns Fritz Wilhelm Kletke, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, Morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Henriette Margarete, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kletke, welche von Zwillingmädchen entbunden wurde und wovon die untere Geburtsurkunde unter Nr. 101 dieses Registers eingetragen ist, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensurkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 101

Gumbinnen, am 18. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Henriette Kletke, geborenen Bachler, Ehefrau des Kaufmanns Fritz Wilhelm Kletke, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Lisbeth, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kletke, welche von Zwillingmädchen entbunden wurde und wovon die untere Geburtsurkunde unter Nr. 100 dieses Registers eingetragen ist, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensurkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 102

Gumbinnen am 20. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Ida Loßow, geborenen Gruber, Ehefrau des Amtsgerichts-Assistenten Robert Loßow, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zweidreiviertel Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Hugo Robert, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Loßow, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 103

Gumbinnen, am 20. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Loerzer, geborenen Hardt, Ehefrau des Schuhmachermeisters Johann Loerzer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Paul, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Loerzer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 104

Gumbinnen, am 20. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Müller Friedrich Wallat, wohnhaft zu Annahof zum Stadtbezirk Gumbinnen gehörig, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Wallat, geborenen Pfeiffer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am sechszehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, abends um neuneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Wallat. Der Standesbeamte, gez.

Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 105

Gumbinnen, am 20. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schmiedemeister Adolph Rodmann, wohnhaft zu Gumbinnen, Wassermühle, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Charlotte Rodmann, geborenen Jung, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am elften Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Adolph Rodmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 106

Gumbinnen, am 20. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lehrer Julius Sablowski, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Johanna Margarethe Emilie Sablowski, geborenen Ebner, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreizehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Georg Edgar, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julius Sablowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 107

Gumbinnen am 24. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Girod, geborenen Dunkel, Ehefrau des Arbeiters Johann Wilhelm Girod, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um dreieinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Girod, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 108

Gumbinnen, am 24. Mai 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Johanna Auguste Garborius, geborenen Hardt, Ehefrau des Nachtwächters Friedrich Samuel Garborius, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Garborius, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 109

Gumbinnen am 24. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Mursch, geborenen Fleischer, Ehefrau des Kunstgärtners Alexander Mursch, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Alexander, erhalten

habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Mursch, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 110

Gumbinnen, am 27. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Grundbesitzer Mathes Heinrich Zenthoefler (unten hat der Standesbeamte Zenthöfer geschr.), wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Lina Zenthoefler, geborenen Hochmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Anna, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathes Heinrich Zenthöfer (oben hat der Standesbeamte Zenthoefler geschr.). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 111

Gumbinnen am 31. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Schultz, geborenen Döring, Ehegattin des Kreiswundarztes Dr. J. Heinrich Schultz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem vorgenannten Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreißigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um drei ein viertel Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, noch nicht erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt noch, dass sie bei der Niederkunft der Frau Schultz zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Mai 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 31. Mai 1880.

Bei der Vorlesung der nebenstehenden Geburtsanzeige wurde von der Anzeigenden berichtend vermerkt, dass der Vater des nach der nebenstehenden Anzeige geborenen Kindes, außerdem Vornamen Heinrich, noch den Vornamen, Johannes führe und, dass der Kreiswundarzt Dr. Johannes Heinrich Schultz nicht „evangelischer“ sondern „katholischer“ Religion sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette (meine Bem. in der Vergangenheit immer Henriette, daher wahrsch. Schreibfehler) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser.

Gumbinnen, den 21. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen und erklärte, dass dem von der Frau Louise Schultz, geb. Döring, Ehegattin des Kreiswundarztes Dr. Johannes Heinrich Schultz, am dreißigsten Mai dieses Jahres geborenen Kinde, männlichen Geschlechts die Vornamen: „Curt Heinrich“, beigelegt worden sind. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette (wahrsch. auch hier Henriette) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 21. Juni 1880. Meiser

Nr. 112

Gumbinnen, am 31. Mai 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Wilhelmine Lottermoser, geborene Kammer, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Litty, geb. Engelhardt, Ehefrau des Bahnarbeiters Friedrich Litty, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem vorgenannten Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig, abends, um sechs Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Martha, erhalten habe. Frau Lottermoser erklärt, bei der Niederkunft der Frau Litty, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Lottermoser, geb. Kammer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Mai 1880. Der Standesbeamte, Meiser

Nr. 113

Gumbinnen, am 3ten Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Militär Invalide Wilhelm Backschat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Ernestine Backschat, geborenen Schieleit, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Elisabeth, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelm Backschat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 114 (Boenke, Boehnke, beide Schreibweisen in dieser Urkunde)

Gumbinnen, am 10. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Maria Wilhelmine Boehnke, geborenen Gießmann, Ehefrau des Kaufmanns Albert Eduard Boenke, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünften Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Albert Rudolph Ernst, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Boenke, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 115

Gumbinnen, am 10. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Feuersänger, geborene Gernhöfer, Ehefrau des Maurergesellen Hans Feuersänger, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Friedrich, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Feuersänger, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Juni 1880. Der Standesbeamte.

Nr. 116

Gumbinnen, am 10. Juni 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Charlotte Amande Schneider, geborenen Kramer, Ehefrau des Drechslermeisters August Albert Schneider, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Gustav Paul, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schneider, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 117

Gumbinnen am 14. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Ida Wiechmann, geborenen Wauschkuhn, Ehefrau des Buchdruckereihilfen Carl Gottlieb Wiechmann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierzehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwölf ein viertel Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Oscar Max, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Wiechmann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 118

Gumbinnen am 14. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Baasner, geborenen Augustat, Ehefrau des Factors Friedrich Baasner, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zwölften Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um acht Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Dorothea Maria Minna, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Baasner, zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 119

Gumbinnen am 14. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Magdalene Friedrich, geborenen Krause, Ehefrau des Tischlergesellen Carl Friedrich, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften Juni des Jahres tausendachthundertachtzig, abends, um sechseinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Rudolph Carl Albert, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Friedrich, zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 120

Gumbinnen, am 14. Juni 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Pohl, geborenen Korupkat, Ehefrau des Stellmachermeisters und Grundbesitzers Friedrich Pohl, junior, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Ewald, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Pohl, zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 121

Gumbinnen, am 14. Juni 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Mantwill, geborenen Bartschat, Ehefrau des Schuhmachermeisters Carl Mantwill, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um achtdreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Otto, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Mantwill, zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 122

Gumbinnen am 21. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette (unten Heinriette) Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Holzmann, geborenen Reiff, Ehefrau des Fleischermeisters Gottlieb Holzmann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in

dessen Behausung, am siebenzehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um acht Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gottlieb Georg Carl, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Holzmann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette (oben Henriette) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 123

Gumbinnen am 21. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Lottermoser, geborene Kammer, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Kybarth, geborenen Honig, Ehefrau des Stellmachers Friedrich August Kybarth, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Elise Margarethe, erhalten habe. Die Frau Lottermoser erklärt, bei der Entbindung der Frau Kybarth, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Lottermoser. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 124

Gumbinnen, am 24. Juni 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Nickel, geborenen Syplie, Ehefrau des Postwagenmeisters Heinrich Nickel, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neundreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Gertrud, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Pohl, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 125

Gumbinnen, am 28. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Mine Dorothea Elisabeth Donalies, geborenen Fuhr, Ehefrau des Schneiders Franz Albert Donalies, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz, Otto, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Donalies, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Juni 1880. Der Standesbeamte.

Nr. 126

Gumbinnen, am 28. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Kindermann, geborenen Gefrom, Ehefrau des Tischlermeisters Johann Kindermann, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Emil, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Kindermann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Juni 1880. Der Standesbeamte.

Nr. 127

Gumbinnen am 28. Juni 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Colporteur des Vereins für Innere Mission, Johann Friedrich Schaefer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Bertha Otilie Schaefer, geborenen Bartsch, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechszwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Franz, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Friedrich Schaefer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Juni 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 128

Gumbinnen, am 8ten Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, 19 Jahre alten zu Kussen, Kreises Pillkallen geborenen Anna Amalie Babst, Tochter des zu Kussen verstorbenen Stellmachers Babst, evangelischer Religion, wohnhaft früher zu Kosaken bei Insterburg, jetzt zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer Wohnung, Brunnenstraße Haus Nr. 228, am fünften Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Adolph Otto Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Babst, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 29. Mai 1894. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Heirats-Urkunde vom 5ten August 1891 anerkannt, Inhalts davon derselbe mit der nebenbezeichneten Anna Amalie Babst vor dem Standesamt zu Berlin Nr. IV a, die Ehe geschlossen hat. Der Gutsrendant Emil Holz, wohnhaft zu Jablonken, Kreis Ortelsburg, evangelischer Religion und erklärte, dass er das von seiner nunmehrigen Ehefrau, am fünften Juli des Jahres tausendachthundert und achtzig geborenen Kind, männlichen Geschlechts, hiermit als von ihm erzeugt anerkenne. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Emil Holz. Der Standesbeamte, gez. Broszukat. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 29. Mai 1894. Der Standesbeamte Broszukat. Eingetragen auf Grund des nach §14 Abs. 3 Reichsgesetz vom 6. Februar 1875, den der Aufsichtsbehörde übersandten, obigen Hauptregister eingetragenen Vermerks. Gumbinnen den 8. Juni 1891. Unterschrift nicht lesbar. Gerichtsschreiber

Nr. 129

Gumbinnen am 8ten Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 23. Mai 1854 zu Statzhausen, Kreises Goldap geborenen Wilhelmine Heisrath, Tochter des zu Eydtkuhnen wohnhaften Altsitzers Matthes Heisrath, evangelischer Religion zu Eydtkuhnen, zu Gumbinnen, in der Behausung der Gesindeagentin Schirrmann, Haus Nr. 43, am siebenten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zweieinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Adolph Max, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Heisrath, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 130

Gumbinnen am 8ten Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Fleischermeister Carl Diedrigkeit, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Amalie Marianne Diedrigkeit, geborenen Dreyer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Richard Emil, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Diedrigkeit. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 131

Gumbinnen, am 12. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Auguste Jackstell, geborene Groß, wohnhaft zu Taplacken, Kreises Wehlau, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Hahn, geborenen Irmeler, Ehegattin des Käser Joseph Hahn, beide katholischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Margarete Maria, erhalten habe. Die Frau Jackstell erklärt, bei der Entbindung der Frau Hahn zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Auguste Jackstell. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 132

Gumbinnen, am 12. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Kerrinnis, geborenen Losigkeit, Ehegattin des Farmers Carl Friedrich Otto Kerrinnis, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achten Juli, des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Ferdinand Otto, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Kerrinnis, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 133

Gumbinnen, am 12. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Auguste Schmidt, geborene Thierfeldt, Ehefrau des Postillons Carl Schmidt, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunten Juli, des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Fritz, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Schmidt, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 134

Gumbinnen, 15ten Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Schulz, geborenen Reckstat, Ehefrau des Tischlers Friedrich Wilhelm Schulz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Wilhelm Otto, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Schulz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 135

Gumbinnen, am 15. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Susanne Amalie Heinze, geborenen Mathee, Ehefrau des Wurstfabrikanten Johann Hugo Adolph Wilhelm Heinze, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zwölften Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, mittags, um zwölf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Adolph Edwin, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Heinze, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der

Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 136

Gumbinnen, am 15. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Emma Pohl, geborenen Brandtner, Ehefrau des Restaurateur Hermann Gustav Pohl, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zwölften Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Carl Oskar, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Pohl, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Ad Nr. 136

Gumbinnen, den 14. September 1880. Der nebenseitig bezeichnete Restaurateur Hermann Gustav Pohl, wohnhaft zu Gumbinnen, bekennt sich nicht zur evangelischen, sondern zur katholischen Confession. Berichtigt auf Anordnung des Königlichen Landgerichts zu Insterburg vom 7. September 1880. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 14. September 1880. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 137

Gumbinnen, am 19ten Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Mathilde Schwartzkopff, geborenen Schinz, Ehefrau des Sergeanten Otto Leo Schwartzkopff, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achtzehnten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Rudolph Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schwartzkopff, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 138

Gumbinnen, am 22. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Martha Adelhöfer (unten Adelhoefer), geborenen Krause, Ehefrau des Schuhmachermeisters Friedrich Adelhoefer, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Arnold, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Adelhoefer (oben Adelhöfer), zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 139

Gumbinnen, am 26. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Charlotte Bouchard, geborenen Abromeit, Ehefrau des Arbeiters Ludwig Bouchard, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Prangesches Mühlenetablissement) in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Elise, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Bouchard, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 140

Gumbinnen, am 29. Juli 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs „Canzlei“ Gehilfe, Ernst Friedrich Berthold Gosch, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Mathilde Friedrike Gosch, geborenen Banditt, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechszwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechs ein viertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hans Friedrich Ferdinand, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ernst Friedrich Berthold Gosch. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Juli 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 141

Gumbinnen, am 2ten August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Gawenus, geborenen Jetschat, Ehefrau des Gefangenenwärters Carl Gawenus, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Paul, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Gawenus, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 142

Gumbinnen, am 2ten August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Schwellnus, geborenen Knoth, Ehefrau des Sergeanten August Schwellnus, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neunehinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Heinrich Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schwellnus, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 143

Gumbinnen, am 5ten August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Johanna Krauledat, geborenen Noah, Ehefrau des Schneidermeisters Johann Krauledat, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Martha Lina, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Krauledat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 144

Gumbinnen, am 5. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Brauereibesitzer Johann Reinhold Schuetz (unten Schütz), wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Adelheid Schuetz, geborenen von Graßmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwölfeinhalb

Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Marie Helene Elfriede, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Reinhold Schütz (oben Schuetz). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 145

Gumbinnen, am 5. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Forstreuter, geborenen Kämmer, Ehefrau des Buchbindermeisters Friedrich Wilhelm Otto Forstreuter, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Max Hermann, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Forstreuter, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 146

Gumbinnen, am 5. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der am 22. März 1856 zu Trakehnen geborenen unverehelichten Charlotte Lengwenat, Tochter des in Rastenburg wohnhaften Gestütswärters Wilhelm Lengwenat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Wohnung des Schneiders Klinger, Kleintilsiterstraße Haus-Nr. 33, am ersten August des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl August, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Lengwenat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, d. 6. Mai 1884.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schuhmacher Johann Friedrich Reich, wohnhaft zu Gumbinnen, und erklärt, dass er die Vaterschaft zu dem nach nebenstehender Eintragung von der Charlotte Lengwenat, mit welcher er unterm 5ten December 1883 (Nr. 54 des Heirathsregisters) vor dem Königlichen Standesamt Gumbinnen die Ehe geschlossen habe, am 1. August 1880 geborenen Kinde, männlichen Geschlechts, welchem die Vornamen – Carl August – beigelegt worden, hiermit anerkenne. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Johann Friedrich Reich. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, d. 6. Mai 1884. Der Standesbeamte (L. S.) Meiser. Eingetragen auf Grund der nach §14, Abs. 3. Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 von der Aufsichts-Behörde übersandten beglaubigten Abschrift obigen im Hauptregister gemachten Vermerks. Gumbinnen, d. 21. Mai 1884. Unterschrift unleserlich

Nr. 147

Gumbinnen, am 9. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Florentine Weitkunat, geborenen Trumschus, Ehefrau des Schuhmachermeisters August Weitkunat, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechs Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Grete, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Weitkunat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 148

Gumbinnen, am 12. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Justine Bublat, geborenen Braun, Ehefrau des Arbeiters Friedrich Wilhelm Bublat, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zwölften August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Bublat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 149

Gumbinnen, am 12. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Susanne Henriette Klinger, geborenen Lengwenat, Ehefrau des Schneiders Carl August Klinger, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achten August des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Max, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Klinger, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 150

Gumbinnen, am 12. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Kuhn, geborenen Schaak, Ehefrau des Kürschnermeisters Julius Richard Kuhn, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften August des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Margarethe, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Kuhn, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 151

Gumbinnen, am 16. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Buchbindermeister Heinrich Ferdinand Zander, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Maria Louise Zander, geborenen Koelze, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am vierzehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Sigmund, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinrich Ferdinand Zander. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 152

Gumbinnen, am 19ten August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Marianne Liedtke, geborenen Ulrich, Ehefrau des Malermeisters Friedrich Liedtke, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am sechszehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ella Marianne Helene, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Liedtke, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 153

Gumbinnen, am 19. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Sergeant der 8ten Compagnie des II Bataillons des II Ostpreußischen Grenadier Regiments Nr. 3, Christian Ludwig Peter, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Maria Louise Peter, geborenen Zander, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am siebenzehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ludwig Richard, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Christian Ludwig Peter. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 154

Gumbinnen, am 19ten August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Auguste Garde, geborenen Kleinfeld, Ehefrau des Schneiders August Garde, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreizehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Gertrud, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Garde, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 155

Gumbinnen, am 19. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Emma Maria Berg, geborenen Olivier, Ehefrau des Schneidermeisters Carl August Berg, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am achtzehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elfeinhalb , ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Otto Fritz, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Berg, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 156

Gumbinnen, am 23. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette (unten Heinriette) Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Taubert, geborenen Weller, Ehefrau des Schuhmachermeisters Ferdinand Taubert, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am einundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um zehndreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrike Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Taubert, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette (oben Henriette) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 157

Gumbinnen, am 26. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lazareth-Oekonom Ludwig Bieber, zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 13. Januar 1854, zu Grünweitschen, Kirchspiels Walterkehmen, geborenen Caroline Knippel, Tochter des zu Ribbinnen verstorbenen Gärtners Friedrich Knippel, evangelischer Religion, wohnhaft zuletzt in Stanneitschen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Stadtlazareth, am zweiundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neundreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelmine Auguste, erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ludwig Bieber. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 158

Gumbinnen, am 26. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Förster, geborenen Henseleit, Ehegattin des Weichenstellers Carl Förster, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Rudolph, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Förster, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau Dorothea xxx Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 159

Gumbinnen, am 26. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Gruber, geborenen Dreßler, Ehegattin des Prowisors, Otto Robert Gruber, beide, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neun Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Ernst Kurt, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Gruber, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 160

Gumbinnen, am 26. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Louise Mathilde Stankiewicz, Ehegattin des Buchhalters Gustav George Stankiewicz, beide, evangelischer Religion, wohnhaft zu Danzig, bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Schwagers, des Steuer-Eintreibers Gaubsch, am dreiundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav August William, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Stankiewicz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, in Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 161

Gumbinnen, am 30. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Maria Reiner, geborenen Treptow, Ehefrau des Kaufmanns Friedrich Reiner, beide, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Hugo Erwin, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Reiner, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 162

Gumbinnen, am 30. August 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Thierfeldt, geborenen Maschke, Ehefrau des Möbelfabrikanten Abraham Thierfeldt, beide, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, mittags, um zwölf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Fritz, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Thierfeldt, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 163

Gumbinnen, am 30. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Henriette Giesler, geborenen Goebel, Ehefrau des Postbriefträgers Gottlieb Giesler, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am sechsundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, mittags, um zwölf einhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Max Fritz, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Giesler, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 164

Gumbinnen, am 30. August 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Louise Kaeswurm, geborenen Balszunat, Ehefrau des Schneidermeisters Friedrich Wilhelm Kaeswurm, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen), zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen) in der Behausung ihres Ehemannes, am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechs dreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Ida, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Kaeswurm, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette (oben Henriette) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten August 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 165

Gumbinnen, am 2. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Julie Lippert, geborenen Szczecinna, Ehefrau des Kreisausschuss-Secretairs Johann Ferdinand Lippert, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am dreißigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Julie Anna, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Lippert, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 166

Gumbinnen am 2. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Bertha Bähr (richtige Schreibweise siehe ganz unten, unter Vermerk), geborenen Melang, Ehegattin des Bäckermeisters und Grundbesitzers Eduard Bähr, beide, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am einunddreißigsten August des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um zwölf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Max Eduard, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Bähr, zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 6. Januar 1914.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Gumbinnen wird berichtend vermerkt, dass die richtige Schreibweise des Familiennamens nicht „Bähr“ sondern „Baehr“ ist. Der Standesbeamte. In Vertretung. Klinger. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 6. Januar 1914. Der Standesbeamte. In Vertretung. Klinger. Vorstehender Vermerk ist auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts für am heutigen Tage eingetragen. Insterburg, den 6. Januar 1914. Rechnungsrat

Nr. 167

Gumbinnen am 9. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Weller, geborenen Rother, Ehefrau des Kaufmanns Otto Carl Weller, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenten September des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um zehn ein viertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Adolph, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Weller, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 168

Gumbinnen am 9. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Caroline Elisabeth Hurtig, Tochter des zu Misseden verstorbenen Lehrers Daniel Hurtig, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihrer Mutter, Darkehmenstraße Haus-Nr. 190, am siebenten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Ernst, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Hurtig, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

ad Nr. 168

Gumbinnen, am 7. Februar 1881.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Tischler Johann Tritscher, wohnhaft zu Lauken, Kreis Stallupoenen und erklärt, dessen zu dem nach der nebenstehenden unterm 9. September 1880 ab Nr. 168 erfolgten Anzeige, wurden Caroline Elisabeth Hurtig, mit nachher er am 5 dieses Monats vor dem Königlichen Standesamt Gumbinnen Inhalts der Eintragung Nr. 5 des Heiraths-Registers die Ehe geschlossen hat, am 7. September 1880 geborenen Kinde, welchem die Vornamen, Johann Ernst, beigelegt sind, die Vaterschaft hiermit anerkenne. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Tritscher. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 24. October 1881. Der Standesbeamte. In Vertretung. J. Fromelt.

Nr. 169

Gumbinnen, am 9. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Amalie Lemmer, geb. Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Auguste Kohl, geborenen Bartschat, Ehefrau des Arbeiters August Rudolph Kohl, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenten September des Jahres tausend acht hundert achtzig, nachmittags um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Maria, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kohl zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten September 1880. Der Standesbeamte, gez. Meiser

Nr. 170

Gumbinnen, am 13. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Henriette Langkowski, geborenen Pillekat, Ehefrau des Arbeiters Carl Langkowski, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am elften September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Langkowski, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 171

Gumbinnen, am 13. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Johanne Christine Milwodeit, geborenen Frank, Ehefrau des Schriftgießers Johann August Milwodeit, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am neunten September des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um acht dreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Kurt, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Milwodeit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 172

Gumbinnen, am 16. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnerts, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Maerkert (unten Märkert) geborenen Rinn, Ehefrau des Gefängniswärters Matthias Maerkert (unten Märkert), beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am zwölften September des Jahres tausend acht hundert achtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Helene Maria, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Märkert (oben Maerkert), zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Julianne Schipperin. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 173

Gumbinnen, am 16. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Bauschat (vorher Bauszat), wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Anna Ottilie Windel, geborenen Graffenberger, Ehefrau des Regierungs-Bureau-Directors, Eugen August Windel, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am zehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Arno Hugo Bruno, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Windel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 174

Gumbinnen, am 20. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Dorothea Rosigkeit, geborenen Klink, Ehefrau des Töpfers Johann August Rosigkeit, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Behausung ihres

Ehemannes, am achtzehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Gustav, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Rosigkeit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 175

Gumbinnen am 20. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Maria Barbara Turowski, geborenen Derwein, Ehefrau des Schneidermeisters Johann Adolph Turowski, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am siebzehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf dreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Adolph, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Turowski, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer xxx, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 176

Gumbinnen am 20. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Emilie Kastell, geborenen Fischer, Ehefrau des Schuhmachermeisters Gustav Kastell, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung ihres Ehemannes, am achtzehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Minna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kastell, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 177

Gumbinnen am 23. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Johann Gottlieb Nolting, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Nolting, geborenen Bela, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am einundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Hermann, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Gottlieb Nolting. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 178

Gumbinnen am 23. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Lina Noetzel, geborenen Bartel, Ehefrau des Bezirksfeldwebels Friedrich Noetzel, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am zwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sieben dreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Lina, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Noetzel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 179

Gumbinnen am 23. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Charlotte Nickel, geborenen Dorrong, Ehefrau des Kutschers Johann Friedrich Nickel, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am zweiundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann August, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Nickel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 180

Gumbinnen am 27. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Christine Auguste Pohl, geborenen Szillat, Ehefrau des Stellmachermeisters und Grundbesitzers Friedrich Pohl, Senior, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen (Gartenstraße Haus- Nr. 231/32), zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am vierundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Pohl, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 181

Gumbinnen, am 27. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Johanne Marie Buchholz, geborenen Licht, Ehefrau des Regierungsbeamten Albert Ferdinand Buchholz, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, bei ihrem Ehemanne, am vierundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Albert Magnus, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Buchholz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 182

Gumbinnen am 27. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schuhmachermeister Carl Ferdinand Knoer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Knoer, geborenen Schuetz, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Franz, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Ferdinand Knoer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 183

Gumbinnen, am 30. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Caroline Werning, geborenen Kammer, Ehefrau des Schuhmachermeisters Ferdinand Werning, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dreiundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Bertha, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Niederkunft der Frau Werning, welche von Zwilingsmädchen entbunden wurde und wovon die andere Geburt unter Nr. 184 dieses Registers eingetragen ist, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez.

Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 184

Gumbinnen, am 30. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Caroline Werning, geborenen Kammer, Ehefrau des Schuhmachermeisters Ferdinand Werning, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dreiundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zwei dreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Emma, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Werning, welche Zwillingmädchen geboren und wovon die erste Geburt unter Nr. 183 des Registers eingetragen ist, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 185

Gumbinnen am 30. September 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Louise Brinckmann, geborenen Kreuzberger, Ehefrau des Gerichtsvollziehers Ferdinand August Brinckmann, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Ferdinand Bruno, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Brinckmann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten September 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 30. September 1880.

Im Laufe nebenstehender Verhandlung, erklärte die Hebamme Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, dass die Geburt des nebenangemeldeten Knaben, August Ferdinand Bruno Brinckmann, nicht am siebenundzwanzigsten September dieses Jahres, morgens, drei Uhr, sondern am siebenundzwanzigsten September dieses Jahres, „abends um neun Uhr“, erfolgt sei. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt.

Nr. 186

Gumbinnen, am 4ten October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Maria Urmeneit, geb. Rieske, Ehefrau des Arbeiters Michael Urmeneit, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dreißigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Auguste, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Urmeneit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack, Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 187

Gumbinnen, am 4ten October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Caroline Auguste Broszukat, geborenen Mueller, Ehefrau des Klempnermeisters Heinrich Franz Broszukat, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dreißigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Dorothea Lina, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Broszukat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde

unterkreuzt. xxx Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 188

Gumbinnen, am 4ten October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der verwitweten Frau Tischler Louise Joswig, geborenen Müller, deren Ehemann Johann Joswig, zu Gumbinnen verstorben ist, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer Behausung, am dreißigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Bertha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Joswig, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen xxx der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 189

Gumbinnen, am 4ten October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Pinnau, geborenen Otto, Ehefrau des Tischlergesellen Carl Pinnau, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Bertha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Pinnau, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 190

Gumbinnen, am 4ten October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Minna Rasch, geborenen Volkmann, Ehefrau des Fleischermeisters Gustav Rasch, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dritten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünf einhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Adolphine Grete, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Rasch, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 191

Gumbinnen, am 4. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehr-Tochter, Frau Wilhelmine Behrendt, geborene Lucks, wohnhaft zu Ogonken, Kreises Angerburg, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Marie Nowack, Tochter des in Wirbaßen, Kreises Oletzko wohnhaften Losmannes Adam Nowack, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, im Hebammen Lehr-Institut, am zweiten October des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Behrendt erklärt, bei der Entbindung der Marie Nowack, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Behrendt. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 192

Gumbinnen, am 7. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kataster Secretair Arthur Friedrich Wilhelm Link, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Elise Link, geborenen Haße, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Anzeigenden, am fünften October des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Curt Arthur Paul, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Arthur Friedrich Wilhelm Link. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 193

Gumbinnen, am 11. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Bittokeleit, geborenen Labenz, Ehefrau des Arbeiters August Bittokeleit, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am siebenten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Bittokeleit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 194

Gumbinnen, am 11. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Louise Bartel, geborenen Teschner, Ehefrau des Arbeiters Johann Heinrich Bartel, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am neunten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwei dreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Bartel, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 195

Gumbinnen, am 11. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Henriette Kallweit, geborenen Astecker, Ehefrau des Brenners Friedrich Wilhelm Kallweit, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am siebenten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Agnes Lisbeth, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Kallweit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 196

Gumbinnen, am 18. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Regierungs-Canzlei-Gehilfe August Wilhelm Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Henriette Friedrich, geborenen Buth, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten October des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Robert Hans, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. August Wilhelm Friedrich. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 197

Gumbinnen, am 18. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Hotelier Max Leopold Eduard Leysaht, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Marie Emilie Leysaht, geborenen Knapke, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreizehnten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechseinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hans Robert Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Max Leopold Eduard Leysaht. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 198

Gumbinnen, am 18. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Emilie Holz, geborenen Meyhöfer, Ehefrau des Kaufmanns Johann Friedrich Holz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierzehnten October des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Friedrich Gustav, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Holz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der xxx Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 199

Gumbinnen, am 18. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Amande Emma Landau, geborenen Schlecks, Ehefrau des Kaufmannes Gustav Carl Rudolph Landau, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenzehnten October des Jahres tausend achthundert achtzig, vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Rosalie Margarethe, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Landau, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau xxx Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 200

Gumbinnen, am 21. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Neumann, geborenen Raeder, Ehefrau des Arbeiters Johann Neumann, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Ehemannes, am fünfzehnten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um fünfteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Auguste, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Neumann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 201

Gumbinnen, am 25. October 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Justine Kurr, geborenen Marks, evangelischer Religion, Ehefrau des Töpfergesellen Franz Kurr, katholischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten October des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Auguste, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Kurr, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack, Der Standesbeamte, gez. Meiser.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten October 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 202

Gumbinnen, am 4. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Installateur Ernst Adam Mursch, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Justine Wilhelmine Amalie Mursch, geborenen Behrendt seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am dritten November des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gottlieb Ernst Richard, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ernst Adam Mursch. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 203

Gumbinnen, am 4. November 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Frau Maria Domschat, geborene Milkereit, wohnhaft zu Gerelischken (geschr. steht Gehrelischken), Kreis Pillkallen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Emma Hertz, Tochter des zu Garsden bei Kowno in Russland wohnhaften Schmiedemeisters Scheuer Abramowitz Hertz, mosaischer Religion, wohnhaft zu Königsberg in Preußen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am einunddreißigsten October des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Marie, erhalten habe. Die Frau Domschat erklärt, bei der Entbindung der Hertz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Maria Domschat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 204

Gumbinnen, am 8. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Henriette Auguste Henning, geborenen Kreuzberger, Ehefrau des Postillons Adolph Ferdinand Christian Henning, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen bei ihrem Ehemanne, am dritten November des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Minna, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Henning, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 205

Gumbinnen, am 11. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Brauereibesitzer Johann Friedrich Kuhn, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Bertha Kuhn, geborenen Schwaermer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am zehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Helene, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Friedrich Kuhn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 206

Gumbinnen, am 11. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die verwitwete Frau Auguste Burgmann, geborene Ebersbach, wohnhaft zu Königsberg i. Pr., zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Maria Elma Burgmann, geborenen Ebersbach, Ihrer Tochter und Ehegattin des Oberlazarethgehilfen, Sergeanten Carl Albert Burgmann, beide evangelischer

Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am zehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Alfred, erhalten habe. Die Frau Burgmann erklärt, bei der Entbindung der Frau Burgmann, geb. Ebersbach, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Auguste Burgmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 207

Gumbinnen, am 15. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Polizei-Sergeant Otto Albert Franz Leulleik, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Caroline Johanne Leulleik, geborenen Szibur, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Anzeigenden, am achten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Helene Grete, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Otto Albert Franz Leulleik. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 208

Gumbinnen, am 15. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Charlotte Johanne Bertha Maschke, geborenen Boß, Ehefrau des Möbelfabrikanten, Johann Maschke, beide evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen, in der Behausung ihres Ehemannes, am dreizehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Wilhelm Arthur, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Maschke, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 209

Gumbinnen, am 18. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember v. Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefrois, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Anna Volkmann, Tochter des zu Schillupoenen, Kreises Stallupoenen verstorbenen Arbeiters Christian Volkmann, evangelischer Religion, wohnhaft zu Buylien, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am sechzehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Marie, erhalten habe. Die Frau Gefrois erklärt, bei der Entbindung der Volkmann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Mathilde Gefrois. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 210

Gumbinnen, am 18. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, unverehelichte Mathilde Gefrois, wohnhaft zu Kasenowsken, Kreises Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Wilhelmine Kaspereit, Tochter des zu Gerwischken, Kreises Gumbinnen wohnhaften Knechts Johann Kaspereit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kallnen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am achtzehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechs Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Minna Bertha, erhalten habe. Die Frau Gefrois erklärt, bei der Entbindung der Kaspereit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben, gez. Mathilde Gefrois. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Zu Nr. 210.

Gumbinnen, den 29. Juli 1890.

Auf Grund der schriftlichen vor dem Notar Dr. Heinrich Max Crasemann, zu Hamburg unterm 30. Juni urkundlich abgegebenen Erklärung und des Pferdebahnkutschers Friedrich Becker, wohnhaft zu Hamburg, wird hiermit vermerkt, dass derselbe die Vaterschaft zu dem nebenbezeichneten, von der Wilhelmine Kaspereit mit der er am 2. Oktober 1881 vor dem Königlichen Standesamt zu Stulgen die Ehe geschlossen hat, am 18. November 1880 geborenen Kinde, welchem die Vornamen, Minna Bertha, beigelegt sind, anerkannt hat. Der Standesbeamte, gez. Froehlich. Eingetragen auf Grund der nach §14 Abs. 3 Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 von der Aufsichtsbehörde übersandten beglaubigten Abschrift obigen im Hauptregister gemachten Vermerks. Gumbinnen, d. 13. August 1890. Unterschrift nicht lesbar, Amtsgerichtsrath.

Nr. 211

Gumbinnen, am 25. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Louise Marie Hinz, geborenen Mueller, Ehefrau des Seifenfabrikanten Friedrich Otto Hinz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Lina Elise, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hinz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack, Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 212

Gumbinnen, am 25. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Johann Gottlieb Justies, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Clara Justies, geborenen Brinkmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Anzeigenden, am zweiundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechseinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Clara Elise Emilie, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Gottlieb Justies. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 213

Gumbinnen, am 25. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Caroline Lubowski, geb. Heiduschat, wohnhaft zu Insterburg, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Caroline Lucas, Tochter des zu Brosowen, Kreises Angerburg verstorbenen Schuhmachermeisters Leopold Lucas, evangelischer Religion, wohnhaft zu Wesselowen, Kreises Angerburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am zweiundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Bertha, erhalten habe. Die Frau Lubowski erklärt, bei der Entbindung der Lucas, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Lubowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 214

Gumbinnen, am 25. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Apotheker Friedrich Emil Enders, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Johanne Magdalene Enders, geborenen Gronemann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in seiner Behausung, am

dreiundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Willi Hans, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Emil Enders. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 215

Gumbinnen, am 29. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schuhmachermeister Franz Meyer, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Amalie Johanne Meyer, geborenen Laurien, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am sechsundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ernst Franz, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Franz Meyer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 216

Gumbinnen, am 29. November 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Maria Domschat, geb. Milkereit, wohnhaft zu Gerelischken (geschrieben steht Gerehlischken), Kreises Pillkallen, zurzeit in Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Bertha Glimke, Tochter der zu Angerburg verstorbenen unverehelichten Caroline Glimke, evangelischer Religion, wohnhaft zu Nickelnischken, Kreises Stallupoenen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am siebenundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwölf ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Auguste, erhalten habe. Die Frau Domschat erklärt, bei der Entbindung der Glimke, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Maria Domschat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten November 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 217

Gumbinnen, am 2. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Regierungs-Canzlei-Gehilfe Johann Friedrich Leopold Kanschewitz, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Johanna Kanschewitz, geborenen Mildenerger, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann August Wilhelm Eduard Leopold, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Friedrich Leopold Kanschewitz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 218

Gumbinnen, am 2. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Seilergeselle Friedrich Wilhelm Leopold, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Leopold, geborenen Kanowski, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreißigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Charlotte Caroline Wilhelmine, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Wilhelm Leopold. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 219

Gumbinnen, am 2. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Post-Assistent Friedrich Bernhard Otto Schwaiger, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Therese Emilie Clara Schwaiger, geborenen Harke, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches noch keine Vornamen erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Bernhard Otto Schwaiger. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Gumbinnen, den 6. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Post-Assistent Friedrich Bernhard Otto Schwaiger, wohnhaft zu Gumbinnen und zeigte an, dass dem von seiner Ehefrau Therese Emilie Clara, geborenen Harke, nach der nebenstehenden Anzeige vom zweiten Dezember dieses Jahres geborenen Kinde, weiblichen Geschlechts, die Vornamen „Adeline Clara Helene“ beigelegt worden sind. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Bernhard Otto Schwaiger. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 6. Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 220

Gumbinnen, am 6. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Tischler Friedrich Kleffmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Auguste Kleffmann, geborenen Helmdach, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, mittags, um zwölf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Elfriede Auguste, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Kleffmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 221

Gumbinnen, am 9. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Carl Buttgerit, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Auguste Buttgerit, geborenen Foerder, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am sechsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Minna, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und wegen kranker Hand des Schreibers unfähig, unterkreuzt. Handzeichen des xxx Arbeiters Carl Buttgerit. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 222

Gumbinnen, am 16. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schmied Christian August Kollwitz, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Dorothea Kollwitz, geborenen Brolat, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Christian August Kollwitz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 223

Gumbinnen, am 16. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Caroline Danschwitz, geb. Scherwat, wohnhaft zu Eschergallen, Kreises Darkehmen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Maria Roygeck, geborenen Dyck, Wittwe des zu Riga in Russland

verstorbenen Fleischergesellen, August Roygeck, evangelischer Religion, wohnhaft gewesen früher in Riga, jetzt ohne Domizil, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm Johannes, erhalten habe. Die Frau Danschwitz erklärt, bei der Entbindung der Frau Roygeck, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Danschwitz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 224

Gumbinnen, am 16. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Marie Paskarbeit, geborenen Paulini, wohnhaft zu Johannsburg, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Auguste Meyer, Tochter des zu Darkehmen verstorbenen Schuhmachermeisters Carl Meyer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Darkehmen, zu Gumbinnen, im Hebammen-Lehr-Institut, am vierzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um acht Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Anna, erhalten habe. Die Frau Paskarbeit erklärt, bei der Entbindung der Meyer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Marie Paskarbeit. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 225

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Fleischermeister Carl August Scherbeck, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Wilhelmine Scherbeck, geborenen Motzkus, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwölf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanne Helene, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Carl August Scherbeck. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 226

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Hermann Morsing, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Maria, geborenen Salzmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am neunzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Albert, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Hermann Morsing. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 227

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Wilhelmine Müller, geborenen Müller, wohnhaft zu Heybutten, (geschrieben steht Heubutten), Kreises Lötzen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Caroline Kabra, Tochter des in Althof, Kreises Insterburg wohnhaften Gespannknechts Hermann Kabra, evangelischer Religion, wohnhaft zu Korreiten, Kreises Insterburg, zu Gumbinnen, im Hebammen-Lehr-Institut, am achtzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Hermann, erhalten habe. Die Frau Müller erklärt, bei der Entbindung der Kabra, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Mueller. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 228

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Julie Perrey, geb. Strupat, wohnhaft zu Warkallen, Kreises Gumbinnen, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Bertha Groscheng, Tochter des zu Pruszischken, Kreises Gumbinnen verstorbenen Arbeiters Johann Groscheng, evangelischer Religion, wohnhaft zu Luschen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am neunzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um sechseinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Franz, erhalten habe. Die Frau Perrey erklärt, bei der Entbindung der Groscheng, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julie Perrey. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 229

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammen-Lehrtochter, Frau Louise Schuetz, geborene Neumann, wohnhaft zu Ragnit, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Minna Meyer, Tochter des zu Klein-Wersmelingken, Kreises Gumbinnen verstorbenen Eigenkättners Daniel Meyer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Bonslack, Kreises Tapiau, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am achtzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Maria, erhalten habe. Die Frau Schuetz erklärt, bei der Entbindung der Meyer, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Schuetz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 230

Gumbinnen, am 23. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Sergeant der 8. Compagnie des II. Batillons des II. Ostpreußischen Grenadier-Regiments Nr. 3, Johann Friedrich Wege, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Adolphine Amande Clara Agnes Wege, geborenen Scholz, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am neunundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um sechseinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Olga Else, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Johann Friedrich Wege. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 231

Gumbinnen, am 23. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Frau Dorothea Jurgeleit, geborene Seiler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Heinriette Jurgeleit, geborenen Liebegut, Ehefrau des Arbeiters Christian Jurgeleit, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um eineinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Jurgeleit erklärt, bei der Entbindung ihrer Schwiegertochter, der Frau Jurgeleit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Dorothea Jurgeleit. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 232

Gumbinnen, am 23. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann August Lindenau, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Friedrike Johanna Lindenau, geborenen Oehse, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um vier ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Johanna Auguste, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. August Lindenau. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 233

Gumbinnen, am 23. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Amalie Notz, geborenen Koch, Ehefrau des Mühlenwerkführers Heinrich Notz, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Prangsches Mühlen-Etablissement), in dessen Behausung, am achtzehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um vier ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Lisbeth, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Notz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack, Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

???????Nr. 234

Gumbinnen, am 23. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Bauszat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Valerie Concordie Ottilie Johanne Axt, geborenen Lenz, Ehefrau des Regierungs-Bureau-Diactors Carl Emil Hugo Axt, beide evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, morgens, um zwölf ein halb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Bruno, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Axt, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack, Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 235

Gumbinnen, am 30. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Fuhrhalter Franz Dilley, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Henriette Dilley, geborenen Keller, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Richard Hermann, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Franz Dilley. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 236

Gumbinnen, am 30. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Militair Invalide Carl Ludwig Mathias Naber, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Magdalene Naber, geborenen Maszulat, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am sechsundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Bertha, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Carl Ludwig Mathias Naber. Der Standesbeamte. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 237

Gumbinnen, am 20. Dezember 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die nach der Benachrichtigung des Directors des hiesigen Hebammen-Lehr-Instituts und Sanitätsraths Dr. Lietzau vom 22. Dezember vorigen Jahres zur Anmeldung von im Hebammen-Lehr-Institut vorkommenden Personenstandsveränderungen ermächtigte Hebammenlehrtöchter, Frau Wilhelmine Noßeck, geb. Mallunck, wohnhaft zu Sensburg, zurzeit zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten Auguste Lobschat, Tochter des zu Ragnit-Preußen verstorbenen Losmannes, Christoph Lobschat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Absteinen, Kreises Tilsit, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am neunundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig, abends, um neun ein viertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Ludwig, erhalten habe. Die Frau Noßeck erklärt, bei der Entbindung der Lobschat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Noßeck. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1880. Der Standesbeamte. Meiser

Geschlossen, mit dem Bemerken, dass in dem vorstehenden Register vom 1. Januar bis Ende Dezember 1880, zweihundertsiebenunddreißig Geburten eingetragen stehen. Gumbinnen, den 3. Januar 1881. Der Standesbeamte. Meiser